

# Präsident Vis. Prof. Dipl.-Ing. Dr. RANT – ein Jubiläum



Das ist keine Laudatio. Eine solche hat sich der „Chef“ verboten.

Matthias RANT, hier flapsig als „Chef“ bezeichnet, ist Präsident des Hauptverbandes der Gerichtssachverständigen und damit Repräsentant des Dachverbandes von vier Landesverbänden, die gemeinsam die Interessen von über 9.000 Mitgliedern vertreten. Vor al-

lem aber ist er uns allen, teils schon seit vielen Jahren, ein sehr geschätzter, liebenswerter Mensch.

Unter Freunden kann man sich schon einmal im Interesse der guten Sache über ein Verbot hinwegsetzen. Es entspricht der bewährten Linie dieser Zeitung, „runde“ Jubiläen zum Anlass zu nehmen, abseits der Alltagsroutine innezuhalten und einen bedeutenden Menschen auch einmal gebührend zu würdigen.

Schon die Vita ist beeindruckend:

1978 begann er als Zivilingenieur und baute ein Ingenieurbüro auf. Er realisierte zahlreiche Großprojekte vorwiegend in den Bereichen Projektmanagement und Projektcontrolling. Matthias RANT ist in der Wirtschaft auch als Investor und Gründungsaktionär einer Bank in Erscheinung getreten und stellt seine wirtschaftliche Expertise mehreren Aufsichtsräten zur Verfügung.

1982 schloss er das Doktoratsstudium ab. Zahlreiche Artikel und Fachbücher sowie Lehrtätigkeit an der Universität für Bodenkultur und an der Donau-Universität Krems zeugen auch von regem wissenschaftlichem Interesse.

Seit 1973 als Gerichtssachverständiger tätig, war er von 1992 bis 2008 Vorsitzender des Landesverbandes Wien, Niederösterreich und Burgenland. Seit 1993 ist Matthias RANT Präsident des Hauptverbandes der Gerichtssachverständigen. Von 2006 bis 2008 war er auch Präsident der Europäischen Sachverständigenvereinigung EuroExpert.

Im Lauf der Jahre wurden ihm zahlreiche Auszeichnungen zuteil: Großes Silbernes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich, Ehrenbürger der Universität Wien, Staatspreis für Consulting – und nicht zuletzt natürlich Ehrenvorsitzender des Landesverbandes Wien, Niederösterreich und Burgenland.

Gerecht wird dem Jubilierenden aber nur, wer abseits des äußeren Ablaufs einer eindrucksvollen Laufbahn auch die menschliche Komponente nachzeichnet. Das sei an einigen Beispielen demonstriert:

## Wer ist „man“?

Mit diesem Spruch entwaffnet Matthias RANT gern jene Leute, die immer alles so genau wissen und für jedes Problem eine Lösung haben, die aber die Umsetzung ihrer Ideen gerne mit „*Man müsste ...*“ beschreiben. Auf die einfache Frage des Präsidenten folgt oft Verblüffung und nach einer kurzen Stille eine recht konstruktive Diskussion.

## Man soll ein Seil nicht schieben

Ein Geheimnis seines Erfolges ist, dass Matthias RANT ein feines Gespür dafür hat, ab welchem Stadium es sich nicht mehr lohnt, weitere Energien in eine aussichtslose Sache zu stecken. Wenn man dann wegen seines scheinbar erlahmenden Interesses nachfragt, bekommt man diesen Satz zu hören und muss ihm meist Recht geben.

## „Ich als Steuer zahlender Bürger ...

... finde es skandalös, dass ...“ Damit öffnet einem der Präsident die Augen für in Wahrheit unhaltbare Zustände, die man selbst aber infolge Betriebsblindheit, Opportunismus oder Ignoranz nach einiger Zeit vielleicht gar nicht mehr als so störend empfindet. Der Ärzttarif des § 43 GebAG ist ein schönes Beispiel dafür.

## Freundlicher Brief an ...; wieso ist das noch nicht geschehen?

Matthias RANT beherrscht wie kaum ein anderer die hohe Kunst des Delegierens, daher gelingt es ihm, auf zahlreichen Gebieten viel zu bewegen. Dabei dürfen ihm die Dinge nicht ewig lang dauern.

## Vier Ministerinnen, vier Minister – ein Präsident

In seiner Funktion als Präsident stand Matthias RANT bisher acht Justizministern gegenüber. Er war und ist dem

Justizressort daher ein wahrlich konstanter Gesprächs- und Verhandlungspartner. Wollte man die vielen Stunden, die er ehrenamtlich für die Anliegen der Gerichtssachverständigen aufgewendet hat, nach außergerichtlichen Einkünften (§ 34 GebAG) honorieren, würde das den Verband wohl vor finanzielle Probleme stellen.

### Ein Bild sagt mehr – mein anderes Gesicht

Nicht fehlen darf auch die ausgeprägte künstlerische Ader des Präsidenten. Sie wird im Sachverständigenwesen etwa durch die Leihgaben von Bildern im Wiener Schulungszentrum schon den angehenden Sachverständigen näher gebracht und kann unter <http://www.matthiasrant.com> ausführlich studiert werden.

### Erfolge

Der unermüdliche Einsatz des Jubilars im Sachverständigenwesen hat bedeutende Erfolge zu verzeichnen. So wurden während seiner Präsidentschaft verwirklicht:

- mit der gerichtlichen Zertifizierung und Rezertifizierung ein weltweit einzigartiges Qualitätssicherungssystem, das gewährleistet, dass den Gerichten und Staatsanwaltschaften in ihrem Fachgebiet hervorragend qualifizierte Personen zur Verfügung stehen;
- mit dem Bildungs-Pass ein wichtiges Instrument der Dokumentation der Fortbildungsaktivitäten von Sachverständigen;

- mit der elektronischen Sachverständigen- und Dolmetscherliste des Bundesministeriums für Justiz ein Instrument zur leichten Auffindbarkeit von Sachverständigen aller Sparten;
- mit dem Gebühren-Splitting eine Honorierungsform, die eine Balance zwischen der Entlohnung nach Marktgegebenheiten und dem Erfordernis der Kostenökonomie der öffentlichen Hand ermöglicht und damit weitgehend die Entlohnung nach außergerichtlichen Einkünften sichert.

Im inneren Bereich hat der Jubilar den Ausbau einer modernen und serviceorientierten Verwaltung vorangetrieben, die den Verbänden in Zeiten abnehmender Bindung an Institutionen immer noch steigende Mitgliederzahlen beschert. Eine qualitätsvolle Fachzeitschrift und ein informativer Internetauftritt repräsentieren die Verbände wirkungsvoll in der Öffentlichkeit.

In diesem Sinn möchten wir aus Anlass des gefeierten Jubiläums keine Lobrede halten, sondern einfach „Danke“ sagen. Zum 70. Geburtstag – jetzt ist es doch heraus – wünschen wir alles Gute und weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Tätigkeit für die österreichischen Gerichtssachverständigen!

**Hofrat i.R. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang GOBIET**  
**Hon.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Kurt P. JUDMANN**  
**Dr. Erich KAUFMANN**  
**Baurat h.c. Dipl.-Ing. Rainer J. KÖNIG**  
**Präsident des OLG Wien i.R. Dr. Harald KRAMMER**  
**HR Dr. Alexander SCHMIDT**